

```
for (int j = 1; j <= n; j = j * 2) {  
    print(j);  
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\log n)$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) Θ ja, ich kann mich nicht entscheiden ...

```
for (int j = 1; j <= n; j = j * 2) {  
    print(j);  
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\log n)$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) Θ ja, ich kann mich nicht entscheiden ...

Auflösung:

```
for (int j = 1; j <= n; j = j * 2) {  
    print(j);  
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\log n)$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) Θ ja, ich kann mich nicht entscheiden ...

Auflösung: (1) $\Theta(\log n)$.

```
for (int i = 0; i < n; i++) {  
    for (int j = 0; j < i; j++) {  
        print(j + i);  
    }  
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\sqrt{n})$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) Zu früh ...

```
for (int i = 0; i < n; i++) {  
    for (int j = 0; j < i; j++) {  
        print(j + i);  
    }  
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\sqrt{n})$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) Zu früh ...

Auflösung:

```
for (int i = 0; i < n; i++) {  
    for (int j = 0; j < i; j++) {  
        print(j + i);  
    }  
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\sqrt{n})$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) Zu früh ...

Auflösung: (4) $\Theta(n^2)$.

```
int j;  
for (i = 1; i <= n; i++) {  
    j = 0;  
    while (j < n) {  
        j = j + i;  
    }  
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\log n)$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) jetzt reicht aber ...

```
int j;
for (i = 1; i <= n; i++) {
    j = 0;
    while (j < n) {
        j = j + i;
    }
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\log n)$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) jetzt reicht aber ...

Auflösung:

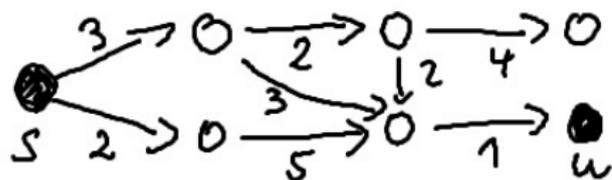
```
int j;
for (i = 1; i <= n; i++) {
    j = 0;
    while (j < n) {
        j = j + i;
    }
}
```

Die Laufzeit in Abhängigkeit von n ist

- (1) $\Theta(\log n)$
- (2) $\Theta(n)$
- (3) $\Theta(n \log n)$
- (4) $\Theta(n^2)$
- (5) jetzt reicht aber ...

Auflösung: (3) $\Theta(n \log n)$.

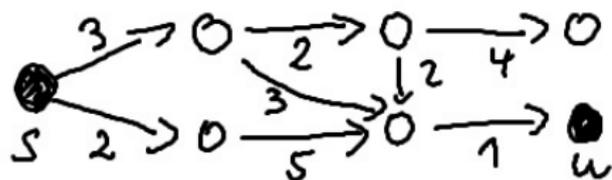
Bsp. kürzeste Wege demogr.



Wie schnell kommt man von s nach u ?

Der kürzeste Weg von s nach u hat Länge ...

Bsp. kürzeste Wege demogr.

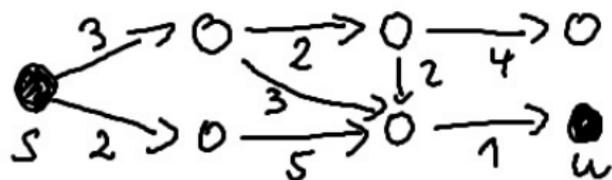


Wie schnell kommt man von s nach u ?

Der kürzeste Weg von s nach u hat Länge ...

Auflösung:

Bsp. kürzeste Wege demogr.



Wie schnell kommt man von s nach u ?

Der kürzeste Weg von s nach u hat Länge ...

Auflösung: 7.

Wenn wir einen binären Min-Heap als Datenstruktur benutzen, dann benötigt der Dijkstra-Algorithmus auf einem gerichteten Graphen mit n Knoten und m Kanten eine Laufzeit von

- (1) $\Theta(n + m)$
- (2) $\Theta(n \log n + m)$
- (3) $\Theta(n + m \log m)$
- (4) $\Theta((n + m) \cdot \log n)$
- (5) $\Theta(n \cdot m)$

Auflösung:

Wenn wir einen binären Min-Heap als Datenstruktur benutzen, dann benötigt der Dijkstra-Algorithmus auf einem gerichteten Graphen mit n Knoten und m Kanten eine Laufzeit von

- (1) $\Theta(n + m)$
- (2) $\Theta(n \log n + m)$
- (3) $\Theta(n + m \log m)$
- (4) $\Theta((n + m) \cdot \log n)$
- (5) $\Theta(n \cdot m)$

Auflösung: (4) $\Theta((n + m) \log n)$

Was passiert mit den kürzesten Wegen für einen Graphen G , wenn bei jeder Kante des bisherigen Kürzeste-Wege Baumes T das Kantengewicht verdoppelt wird? Sei T' der neue Baum der kürzesten Wege.

- (1) T' kann sich von T unterscheiden.
- (2) T bleibt immer gleich.

Was passiert mit den kürzesten Wegen für einen Graphen G , wenn bei jeder Kante des bisherigen Kürzeste-Wege Baumes T das Kantengewicht verdoppelt wird? Sei T' der neue Baum der kürzesten Wege.

- (1) T' kann sich von T unterscheiden.
- (2) T bleibt immer gleich.

Auflösung:

Was passiert mit den kürzesten Wegen für einen Graphen G , wenn bei jeder Kante des bisherigen Kürzeste-Wege Baumes T das Kantengewicht verdoppelt wird? Sei T' der neue Baum der kürzesten Wege.

- (1) T' kann sich von T unterscheiden.
- (2) T bleibt immer gleich.

Auflösung: (1)